

Presseinformation

Wien/Veranstaltungen/Wirtschaft/Immobilien/Gesellschaft

Grundstein fürs MARXIMUM gelegt – BILD/AUDIO

Anhang zur Meldung unter

<http://presse.leisuregroup.at/hochtief/marximum/grundsteinlegung>

Utl.: Mittwochabend legte Stadtrat Rudolf Schicker den Grundstein für den 40.000 Quadratmeter großen Bürogebäudekomplex MARXIMUM, der von HOCHTIEF Development Austria bis Sommer 2009 im Wiener Stadtteil St. Marx errichtet wird. =

(LCG8057 – Wien, 02.04.2008) Vor rund 200 geladenen Gästen legten Stadtrat **Rudolf Schicker**, **Angelika Kunath** und HOCHTIEF Development Austria-Geschäftsführer **Georg Hellwig** Mittwochabend den Grundstein für eines der ehrgeizigsten Immobilienprojekte, das derzeit in der Bundeshauptstadt errichtet wird. Der 40.000 Quadratmeter große Bürogebäudekomplex MARXIMUM im Wiener Stadtteil St. Marx wird bis Sommer 2009 fertig gestellt und bietet Platz für rund 3.000 Arbeitsplätze.

Zwtl.: Innovation an strategisch wichtiger Achse.

Durch die besondere Bauweise des MARXIMUM, die europaweit erstmalig in Österreich zum Einsatz kommt, bietet das Gebäude eine Flächeneffizienz von 86 Prozent, die weit über dem Durchschnitt liegt. Die Klimatisierung erfolgt umweltfreundlich durch Bauteilaktivierung. Den künftigen Mietern wird durch die innovative Planung maximale Flexibilität geboten: Im Gebäudeinneren finden sich keine tragenden Wände, wodurch die Einteilung in Einzel-, Großraum- und Kombibüros individuell gestaltet werden kann.

„Das MARXIMUM liegt an der strategisch wichtigen Achse zwischen Stadtzentrum und Flughafen, an der sich europäische Städte am stärksten entwickeln“, lobte Hellwig den Standort in der Nähe der

Wiener Gasometer. Wien gewinne durch seine historische Bedeutung als Drehscheibe zwischen Ost und West zudem immer mehr an Bedeutung und sei Dank seiner wirtschaftlichen Stabilität für ausländische Firmen und Investoren ein unverzichtbarer Standort geworden, so Hellwig.

Mit dem MARXIMUM realisiert HOCHTIEF Development Austria, eine 100-prozentige Tochter der deutschen HOCHTIEF AG, ihr erstes Projekt in Österreich, von wo aus auch die Expansion in die Ostmärkte betrieben werden soll. Erst kürzlich wurde eine Niederlassung in Bukarest, Rumänien, eröffnet. Hellwig freute sich über die herzliche Aufnahme seiner Firma in Wien und die enge Zusammenarbeit mit der Stadt Wien, mit der er den gesamten Stadtteil rund um den Bürogebäudekomplex entwickeln möchte.

Zwtl.: Vorzeigeprojekt mit deutschen Investoren.

Der Bürogebäudekomplex wurde bereits 2006 vor Baubeginn und vor Beginn der Vermietung um 100 Millionen Euro an das deutsche Fondshaus Hamburg verkauft, das damit ebenfalls erstmals den österreichischen Markt betritt. Angelika Kunath, Geschäftsführerin des auf Schiffsbeteiligungen und Immobilienprojekte spezialisierten Emmissionshauses, lobte den Standort Wien: „Wir glauben an ein starkes Wachstum am österreichischen Immobilienmarkt. Alleine in Wien orten wir einen jährlichen Bedarf von 200.000 bis 250.000 Quadratmetern Bürofläche.“

Zwtl.: Wichtiges Impulsprojekt.

„Der Bereich rund um die Gasometer ist durch seine Anbindung an die U3 hervorragend ans höchstrangige innerstädtische öffentliche Verkehrsnetz angebunden. Der Standort punktet darüber hinaus mit seiner Nähe zur Autobahn. Auch zum Flughafen ist es nicht weit. Letztendlich ist es nur ein Katzensprung nach Bratislava. Deshalb eignet sich der Standort hervorragend für hochwertige Büronutzung, vielleicht für neue Osteuropa-Zentralen verschiedenster Unternehmen. Das Projekt MARXIMUM im Gebiet von Mehrwert Simmering stellt in diesem Zusammenhang ein wichtiges Impulsprojekt im südlichen Gasometervorfeld dar. In einem Bereich mit bis jetzt vor allem neuen Wohnungen werden nunmehr auch Arbeitsplätze in grüner

Lage entstehen – das Areal grenzt unmittelbar an den Hyblerpark. MARXIMUM gibt damit einen wesentlichen Anstoß für eine städtebauliche Entwicklung, vor allem auch eine Durchmischung von Wohnen und Arbeiten nördlich der Schlachthausbahn. Ich erwarte mir durch das Projekt eine Belebung des Gasometervorfeldes", betont Stadtrat Schicker.

Zwtl.: Prominent besetzte Grundsteinlegungs-Feier.

Im Anschluss an die von ORF Wien-Anchorman **Markus Pohanka** moderierte Grundsteinlegung, bei welcher der Grundstein mit Bauplänen, einem Satz Euro-Münzen, einer Tageszeitung und einer Flasche Sekt ins Fundament eingelassen wurde, lud Hellwig zum festlichen Empfang im – zum Glück wärmeren – Zelt auf der Baustelle, wo Kultsänger **Loui Austen** die illustre Gästeschar begeisterte. Für kulinarische Begeisterung sorgte Hilton-Küchenchef **Wolfgang Goedl**, der den geladenen Gästen unter anderem Perlhuhnbrust, Roulade vom Rinderfilet mit Zwiebeljus und gebratenes Zanderfilet auf Spargelstrudel auftrichtete und mit einer eigens kreierten MARXIMUM-Torte überraschte.

Über Architektur, Immobilien und das abwechslungsreiche Aprilwetter unterhielten sich bei der ausgelassenen Feier unter anderem Bezirksvorsteherin **Renate Angerer**, Politsprecher **Heimo Lepuschitz**, CEE-Chef **Andreas Ridder** (CBRE), Immobilienexperte **Thomas Erdmann** (Europolis), **Ingrid Fitzek** (BIG), **Anton Bondi** (Bondi Immobilien), **Matthäus Jiszda** (GF DTZ Österreich), **Eugen Otto** (Inhaber NAI Otto), **Maria Rubisch** (Interpool-GF), die Anwälte **Oskar Winkler**, **Andreas Schwaighofer** und **Michael Kuen** (DLA Piper), **Ferdinand Stadler** (GF Gerstl-Bau), **Michael Zöchling** (BA Real), Hilton-Generaldirektor **Norbert Lessing**, Immobilienlady **Nina Jäger** und Bank Austria Kunstforum-Sprecher **Wolfgang Lamprecht** mit Hilton Marketing-Chefin **Claudia Wittmann** und den Newton-Geschäftsführern **Stephanie Fuchs-Groszmann** und **Arjun Ahluwalia** sowie Magna Racino-Sprecherin **Birgit Weyringer**.

Zwtl.: Über HOCHTIEF Development Austria:

HOCHTIEF Development Austria ist eine hundertprozentige Tochtergesellschaft der deutschen HOCHTIEF Projektentwicklung

GmbH, die im Mai 2006 mit Sitz in Wien gegründet wurde. Unter der Geschäftsführung von Georg Hellwig treibt das Unternehmen die Expansion in die Märkte Osteuropas voran. Hellwig verantwortet neben dem österreichischen Markt auch die im Jahr 2007 gegründete Niederlassung in Rumänien. Weitere Informationen unter <http://www.hochtief-development.at>

(S E R V I C E: Grundsteinlegung MARXIMUM, 2. April 2008 um 17 Uhr, 1110 Wien, Modecenterstraße 17-19, Shuttleservice ab Gasometer, Website: <http://www.marximum.at>)

Das Bildmaterial steht zum honorarfreien Abdruck bei redaktioneller Verwendung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich unserer Website unter <http://www.leisuregroup.at>. (Schluss)

Rückfragehinweis:

HOCHTIEF Projektentwicklung, Verena Wirth
Tel.: (+49 201) 824-2282, eMail: verena.wirth@hochtief.de

leisure communications group, Alexander Khaelss-Khaelssberg
Tel.: (+43 1) 535 48 17, eMail: khaelssberg@leisuregroup.at